

Saison 1884.

Tuchausstellung Augsburg.

Saison 1884.

Wir beehren uns wie bisher so auch dieses Mal für die bevorstehende Saison unser allseitig gut renommirtes Etablissement auf's Angelegentlichste zu empfehlen; wiederum haben wir mit den größten und leistungsfähigsten Fabrikanten des In- und Auslandes unsere Contracte abgeschlossen, so daß wir deren Fabrikate selbst auch an Privatleute zu Originalfabrikpreisen abgeben und kann sich Jeder, der sich unsere Muster zur Ansicht kommen läßt, von dem Vortheile, den wir bieten, überzeugen. Unser Augenmerk war auch für diese Saison dahin gerichtet, die seltenste, reichhaltigste und größte Auswahl in Tuchen und Burkins, mittleren, feinen bis zum hochfeinsten Genre, Nouveautés in Paletotstoffen jeder Sorte und Qualität, in den neuesten Farben und Melangen, in forstgrauen Tuchen, Feuerwehrtuchen, Billardtuchen, vulcanisirte, wasserdicke Doppelstoffe u. u. in nur soliden und dauerhaften Fabrikaten zu acquiriren. Für eine vollständige mustergetreue Lieferung übernehmen wir stets die Garantie. Die Tuchausstellung Augsburg, welche schon seit vielen Jahren besteht, ist durch ihre reelle Bedienung und große Leistungsfähigkeit zu einem der bedeutendsten Etablissements herangewachsen und erfreut sich in Folge dessen eines sehr großen Kundenkreises. Wir versenden unsere Muster sowie Waaren nach ganz Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Schweiz, Frankreich, Belgien und Italien franco! Witten, untenstehenden Preiscurant gefl. zu lesen, um sich einigermaßen von der Billigkeit unseres Lagerbestandes zu überzeugen.

Preiscurant.

Engl. Leder in schwarz, braun u. Modifarben p. Mtr. R. 1.70.
Engl. Molestins, kräftige Qualität in hübschen Farben per Meter R. 3.50.
Sächsische, verschwommene Carreaux u. gestreifte Sommerburkins, geeignet für Knabenanzüge, Breite 130 Ctm., per Meter R. 2.25.
 Desgleichen für Damenregenmäntel in gleicher Breite per Meter R. 2.25.
Bradford-Waterproof in allen möglichen Farbenschattierungen für Knabenanzüge, Breite 130 Ctm., p. Mtr. R. 3.—.
 Desgleichen für Damenregenmäntel in reicher Auswahl, Breite 130 Ctm., per Meter R. 3.—.
Feinste Sommer-Gebroch-Stoffe, noir, Breite 130—140 Ctm., per Meter schon von R. 3.50 bis zu R. 12.—.
Glatte, modefarbige Diagonals für Knabenanzüge, Breite 130 Ctm., per Meter R. 3.50.
 Desgleichen für Damenregenmäntel zu demselben Preise.
Hilf zu Joppen und Hausröcke, Breite 180 Ctm., per Meter R. 2.50.
Elegante engl. Gladstone, geeignet für feine Frühjahrsanzüge in reicher Auswahl, Breite 140 Ctm., p. Mtr. R. 5.50.
Engl. Pilots, sehr geschmackvoll zu Frühjahrsanzügen, Breite 130 Ctm., per Meter R. 4.50.
Feine Sommerwurm-Burkin, beliebte Waare, Breite 140 Ctm., per Meter R. 6.50.

Desgleichen auch zu Damenregenmäntel in gleicher Breite zum gleichen Preise.
Prima engl. Diagonals in jarten, feinen Farben, geeignet zu Frühjahrs-Paletots, sowie auch für Damenregenmäntel, Breite 134 Ctm., per Meter R. 6.50.
Lady- u. Gentleman-Tweeds, kräftige Frühjahrs-Paletotstoffe für Herren und Damen, Breite 140 Ctm., per Meter R. 8.50.
Engl. Chevots in säureächten Farben, geeignet zu Herrenkleidern, Paletots und für feine Damenregenmäntel, Breite 132 Ctm., per Meter R. 8.50.
Deutsche u. engl. Kammgarnburkins für Salonbekleidung, in hochfeiner Waare, Breite 134—140 Ctm., per Meter R. 6.50, R. 8.—, R. 10.—, R. 12.— bis R. 14.—.
Granitstoffe, zu empfehlen für Reiseanzüge, in 2 Qualitäten, für Sommer und Demi-Saison, Breite 140 Ctm., per Meter R. 9.— und R. 10.—.
Engl. Palmertonstoffe in kräftiger Qualität und reicher Farbauswahl, sehr für Reise-Anzüge zu empfehlen, Breite 140 Ctm., per Meter R. 8.80 und R. 9.—.
Feine Ericsols, Piques, Jakkas- u. Diagonals-Stoffe, einfarbige kräftige Waare, in blau, oliv, schwarz und neugrün, Breite 134—140 Ctm., per Meter R. 10.— bis R. 12.—.
Niederländ. Burkins in schwerster Qualität, Breite 136 Ctm., per Meter R. 10.—.

Hochfeine Felour-Burkins exquisit, feinstes Erzeugniß der Tuchbranche, für kräftige und dauerhafte Anzüge, Breite 140 Ctm., per Meter R. 15.—.
Damentuche in allen Farben per Meter von R. 3.— bis R. 4.50.
Schwere reinwollene Landtuche, zum Strapaziren, in allen Farben, doppeltbreit, per Meter von R. 2.80 bis R. 8.—.
Wasserdichte Tuche, doppelte Breite, R. 5.—, 6.—, 8.— bis R. 10.— per Meter.
Saisermantelstoffe, wasserdicht, Breite 140 Ctm., per Meter R. 7.—.
Schwarze Tuche, Satin, Croisé, Pèlustré, Pöskin, Electoral, in Matt und Glanz, doppeltbreit, per Meter R. 2.80, 3.—, 4.—, 6.—, 8.— bis R. 14.—.
Chaisen-, Florée- u. Feuerwehrtuche von R. 5.50, 6.—, 8.— bis R. 9.— per Meter.
Forstgrau Tuche in allen Gattungen, doppeltbreit, von R. 4.50, 6.— bis R. 8.— per Meter.
Vulcanisirte, wasserdichte Doppelstoffe für Frühjahrs-Paletots, Regenmäntel und Wettermäntel, obere Lage feinstes Kammgarn, untere Lage schottisches Futter, zwischen beiden Stoffen feine Gummieinlage, nur in prima Qualitäten, Preis per Meter R. 8.— bis R. 18.—.
Billardtuche, Breite 180 Ctm., per Meter R. 16.50.

Herrenkleidern, welche sich mit dem Verlaufe unserer Stoffe an Privatleute befassen, stehen große Muster gerne zu Diensten.

Muster franco!

Waarensendungen, selbst das kleinste Quantum, franco!

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.)

Mittwoch,
den 28. Mai 1884
bin ich in Eibenstock zu sprechen.
Rechtsanwalt
Schraps.

Dank.

Hierdurch fühlen wir uns veranlaßt, Allen, welche uns bei der am 21. d. M. drohenden Feuersgefahr so hilfreich zur Seite standen, unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Besonders Dank Herrn Kaufm. Hermann Förster, sowie allen Freunden und Bekannten, welche eifrig bemüht waren, unsre Habe zu retten. Gott möge Ihnen Allen ein reicher Vergeltter sein und Sie vor ähnlichen Gefahren bewahren.

Eibenstock, den 23. Mai 1884.

Die Familie

Karl Seidel.

Allen denen, welche mir bei dem mich betroffenen Brandunglück so hilfreich zur Seite standen, sage ich hiermit meinen herzlichsten, innigsten Dank. Möge unser Herrgott Alle vor ähnlichen Schicksalschlägen gnädigst bewahren.

Eibenstock, den 22. Mai 1884.

Franz Moritz Helbig.

Gleichzeitig meinen werthen Kunden zur gefl. Notiz, daß das Geschäft seinen unge störten Fortgang hat.

Der Obige.

Herzlichsten Dank

sei hierdurch Allen gebracht, die uns bei der drohenden Feuersgefahr am 21. d. M. so hilfreich zur Seite standen.

Familie Boehm.

Warnung.

Das Betreten meines am Muldenhammerer Wehr gelegenen Wiesengrundstücks beim **Baden** und **Fischen** wird hierdurch streng verboten. Zuwiderhandelnde werden ohne Ansehen der Person zur Bestrafung angezeigt.

Anna Houtmans.

Eine Elfenbein-Brosche

ist auf dem Wege von Eibenstock nach Schönheiderhammer verloren worden. Der ehrf. Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohn. i. d. Exp. d. Bl. abzugeben.

Nähmaschinen,

(Deutsches Fabrikat) in eleganter und gediegener Ausführung, sowie **Lambourir-Maschinen, Soutachir-Apparate, neueste zweifädig schnurbildende Apparate** (Pat. Jul. Gutmann), **Nadeln, Del, Zwirn** u. hat stets auf Lager und hält sich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen

Georg Dörries, Mechaniker,

Reparatur-Werkstatt zu Schönheide.

Vertreter der Firma Schirmer, Blau & Co.,

Berlin.

Neue weiße Shirtingabfälle u.

kaufe ich stets zu besten Preisen.

Max Dreverhoff, Zwidaun i. S.

Mey's berühmte Stoffkragen

sind keine Papierkragen, denn sie sind mit **wirkl. Webstoff** vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen, sie erfüllen alle Anforderungen an **Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz** der Form, **bequemes Sitzen** und **Passen**. Wenn man bedenkt, dass die leinenen Kragen beim Waschen und Plätten oft verunstaltet, zu hart gestärkt oder schlecht gebügelt werden, oder dass sie in der Wäsche eingehen, sollte man den Versuch mit **Mey's Stoffkragen** schon der geringen Ausgabe wegen machen.



Mey's Stoffkragen mit umgelegtem Rand sind das Beste, was geliefert werden kann. Die Erfindung ist gesetzlich geschützt.

Mey's Stoffkragen müssen genau d. Halsweite resp. der Weite des Hemdenbündchens entsprechend bestellt werden. — **Weniger als 1 Dtzd.** per Façon wird nicht abgegeben.

Für Knaben giebt es nichts Besseres. Jeder Kragen, der nur wenige Pfennige kostet, kann eine ganze Woche getragen werden.

in **Eibenstock**

bei **F. A. R. Müller, Buchhändler,**

G. A. Nötzli, — Fräulein Ida Todt

und vom Versand-Geschäft **Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig**, welches auf Verlangen illustrierte Preiscurante gratis und franco versendet.

Ein Tischlergeselle

findet dauernde Beschäftigung auf Bau bei **A. Fischer,** Tischlermeister, Schneeberg.

Ein menbl. Garçon-Logis

ist an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Druck und Verlag von E. Danneberg in Eibenstock.

Leinenband u. Gurte, Häkel-Zwirne u. Bördchen, Kleider-Schnuren u. Ligen, Knöpfe in allen Arten, Damen-Filet-Neze, Gardinen-Borden u. Galter, Näh-, Steck-, Strick-, Stopf-Nadeln, Nähmaterialien Ia. Qual.

verkaufe, soweit mein Vorrath noch reicht, überaus billig.

Gustav Unger,

am Kirchplatz 12, I.

Grasstücke

unterhalb der Mäckelmühle sind abzugeben. **Funck.**

Hotel Stadt Leipzig.

Von heute an verzapfe wieder hochfeines **Münchener Pilsbierbräu.**

Um gütigen Besuch bittet **H. Tuchscheerer.**

ff Weissbier

ist von heute an zu haben bei **Friedrich Göbler.**

Heute Sonnabend, von 5 Uhr an **Sauere Flecke**

bei **Gustav Hüttner, Fleischerstr.**

Gesellschaft „Somilia“.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Sauptversammlung,** wozu einladet **Der Vorstand.**

Heute Scat-Club.

Abend: **Scat-Club.**

Handwerker-Verein.

Nächsten Montag: **Vereinsabend.**

Stammtisch zum Kreuz.

Nächsten Montag: **Versammlung.**

Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **Tanzmusik,**

wozu ergebenst einladet **E. Eberwein.**

Die heutige Nummer enthält außer der gewöhnlichen Beilage noch eine **Extra-Beilage des Versandgeschäftes Mey & Edlich** in Plagwitz-Leipzig.